

DEN REGIONALRÄTEN AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

Nahverkehrskonzepte der Parteien in der Regionalversammlung

Unpünktliche oder gar ausfallende Züge, verpasste Anschlüsse, teilweise beklagenswerter Zustand der Bahnhöfe - und trotzdem regelmäßige Preiserhöhungen: diese und viele weitere Probleme mit der S-Bahn sind allen Nutzern nur allzu bekannt.

Wir brauchen aber einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr, insbesondere eine leistungsfähige S-Bahn, das „Rückgrat“ des ÖPNV: Steigende Belastungen für Umwelt und Klima durch den motorisierten Individualverkehr lassen uns keine andere Wahl!

Gefragt sind also Mobilitätskonzepte, die die verschiedenen Verkehrsmittel sowohl kundenfreundlich als auch umweltverträglich miteinander verbinden.

Wie diese konkret für unsere Region aussehen könnten, welche unterschiedlichen Vorstellungen die Parteien dazu haben, soll in der Veranstaltung erörtert werden.

Unter dem zentralen Aspekt der Nachhaltigkeit sollen also vor allem folgende Themen zur Sprache kommen:

- **Fortentwicklung der S-Bahn** (z.B. Verlässlichkeit, soziale Preisgestaltung, Ergänzung durch Expressbuslinien, Erweiterung des Netzes, z. B. die Verbindung Filder-Kirchheim-Göppingen).
- **Verzahnung und Vertaktung mit anderen (öffentlichen) Verkehrsmitteln** (Regionalbahn, Bus, Park & Ride, Carsharing, Fahrrad ...)
- **Auswirkungen von Stuttgart 21**: Ist der geplante Tiefbahnhof Teil der Lösung oder ein zusätzliches Problem?
- Gibt es Ansätze regionaler Strukturpolitik, die **Vermeidung von Verkehr** zum Ziel hat? (Stichworte: z.B.: „kurze Wege“, Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich.)

Es informieren und diskutieren Verkehrsexperten der in der Regionalversammlung vertretenen Parteien. Die RV ist das Parlament der Region Stuttgart und wird am 25. Mai neu gewählt. Ein Schwerpunkt der Arbeit wird dann die **Fortschreibung des Regionalverkehrsplans** sein.